

Nachhaltigkeit und Erfolgskontrolle im Schutzwald (NaiS)

Weiserflächen-Netz Obwalden

Forstbetrieb: Lungern

Weiserfläche: Schildribi Rutsch

Protokoll Zwischenbegehung 08.08.2022

Inhaltsverzeichnis

1	Datum und Beteiligte der Einrichtung	2
2	Vorangehende Begehungen und Dokumentationen.....	2
3	Ereignisse und ausgeführte Massnahmen seit der letzten Zwischenbegehung bzw. Dokumentation.....	2
4	Aktueller Zustand und Veränderungen.....	2
5	Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung	4
6	Diverses	4
7	Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme	4

Beilagen

- Formular 1
- Fotodokumentation 2022
- Orthophotoplan 2021
-

Checkliste

- Markierungen nachgemalt
- Fotos wiederholt
- Protokoll der Begehung

1 Datum und Beteiligte der Einrichtung

08.08.2022 Urs Hunziker, Kreisforstingenieur/NaiS-Zuständiger OW
Sepp Stalder, Förster/Betriebsleiter Forst Lungern
Armin Imfeld, Försterpraktikant Forst Lungern
Severin Schüpbach, Protokollführer

2 Vorangehende Begehungen und Dokumentationen

24.06.2020 Vorbegehung, Zielsetzung und Konzept der Einrichtung
02.07.2020 Einrichtung und Dokumentation der Weiserfläche

3 Ereignisse und ausgeführte Massnahmen seit der letzten Zwischenbegehung bzw. Dokumentation

(Beschreibung und Datum der Massnahmen / Ereignisse, Eintragen auf Kopie der Skizze Form 1)

Ereignisse:

- 2021: Sprengmast bei der Fi.
- 2022: Vollmast bei der Ta.
- 2022: Unter TF 1 teilweiser Ausfall von GEr, Äste mitdürrem Laub, ansonsten keine Schäden/Krankheiten ersichtlich.
- 2022: Anwuchserfolg zu 100 % bei den gepflanzten WTa bei TF 5.
- 2022: Mehrere Gamsgeissen mit mehreren Kiz angetroffen.

Ausgeführte Massnahmen:

- 2021: Ausserhalb WF Dreibeinböcke instandgesetzt.
- 2021: TF 5; Pflanzung von 50 WTa direkt unterhalb der Dreibeinbock-Stützen & Montage Einzelschutz aus Akazien-Kanthölzern.
- 2021: TF 3; Punktuelle Ansaat mit Saatgutmischung UFA Rüfe Sachseln.
- 2021: Masterarbeit zur Untersuchung limitierender und fördernder Faktoren der Verjüngungsentwicklung durchgeführt (Alina Wittwer, 13.12.2021).

4 Aktueller Zustand und Veränderungen

(Beschreibung und Eintragen auf Kopie der Skizze Form 1 / Ergänzung der bisherigen Dokumentation)

Detaillierte Zustandsangaben aus dem Jahr 2020 sind nach Teilfläche im NaiS-Formular 2 im Dossier der Einrichtung enthalten. Weitere Informationen können der Masterarbeit von Alina Wittwer aus dem Jahr 2021, auf suissneais.ch entnommen werden.

Boden:	<p><u>2020</u>: Bei TF1, 3 und 6 noch keine geschlossene Krautvegetation.</p> <p><u>2022</u>: Tendenziell hat Deckungsgrad bei TF1 und TF3 leicht zugenommen, jedoch sehr langsam Entwicklung, TF6 unverändert.</p>
Konkurrenzvegetation:	<p><u>2020</u>: Im Bereich der aktiven Erosionsflächen kaum Konkurrenzvegetation. Bei TF2, 4 und 5 Buntreitgras mit teilweise hemmender Wirkung auf Keimung und Anwuchs.</p> <p><u>2022</u>: Gleiche Situation wie 2020.</p>
Gefüge:	<p><u>2020</u>: Lediglich bei TF2 3 Entwicklungsfähige Durchmesserklassen vorhanden.</p> <p><u>2022</u>: Gleiche Situation wie 2020.</p>
Stabilität:	<p>Bis auf TF2 keine Stabilitätsträger vorhanden.</p> <p><u>2022</u>: Gleiche Situation wie 2020.</p>
Verjüngung:	<p><u>2020</u>: Tendenziell auf den Rippen sowie an sonnigen Lagen Verjüngung vorhanden. In schattigen Lagen sowie bei grosser Konkurrenzvegetation kaum Verjüngung vorhanden. Bei den Erosionsflächen TF1 und 3 Ansamung/Anwuchs auf der Fläche verteilt vorhanden, Aufwuchs hingegen lediglich im Randbereich zu den bestockten Rippen. Bei TF6 kaum Ansamung und wenig Anwuchs vorhanden.</p> <p><u>2022</u>: TF 1 und TF3; Ansamung von Fi flächig und BAh (e) vorhanden, Aufwuchs BFö (e) entwickelt sich positiv, aber langsam. Anwuchs Fi innerhalb der Flächen teilw. nicht vital, Höhenzuwachs ca. 1cm. Einwachsen von den seitlichen Waldrändern her schreitet weiter voran, in diesem Bereich Höhenzuwachs bei Aufwuchs Fi bis 15cm. TF 4; erfreuliche Entwicklung im Aufwuchs, Höhenzuwachs Fi bis 0.15 m, Aufwuchs Lä und BFö hat sich natürlich etabliert.</p> <p>TF5; bis auf gepflanzte Ta keine Veränderung.</p> <p>TF6; keine Veränderung.</p> <p>Ausserhalb der WF bei F11 im Unterbau der GEr natürlicher Aufwuchs von Fi, BAh (e), und Wei.</p>
Forstsäädlinge	<p><u>2020</u>: TF 4; Schwarzer Schneeschimmel bei Fichte vereinzelt vorhanden, jedoch nicht problematisch.</p> <p><u>2022</u>: gleicher Zustand wie 2020.</p>
Wild:	<p><u>2020</u>: Wildsituation wird gegenwärtig als unproblematisch eingestuft.</p> <p><u>2022</u>: Situation wie im Jahr 2020.</p>

5 Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung

(Kurzbeschrieb und vorgesehener Zeitpunkt geplanter Massnahmen, entsprechen die Massnahmen der ursprünglichen Planung? Anpassungen? Schwerpunkte und vorgesehener Zeitrahmen der Beobachtung)

geplante Massnahmen:

TF1 und TF3:

- Stecklinge Reifweide (Provenienz Gadenmattbach im Jahr 2023).
- Pflanzung BAh, Fi, VoBe, BFö, GEr, (WEr) bei Etablierung der Krautschicht.

TF2 und TF4:

- Keine Massnahmen notwendig.

TF5:

- Kontrollgang gepflanzte WTa, Einzelschütze und Dreibeinböcke 2023

TF6:

- Absichtlich keine Massnahmen zur Beobachtung der natürlichen Entwicklung.

Schwerpunkte Beobachtung:

- Entwicklung der Erosions- und Rutschungsflächen betreffend Hangstabilität.
- Entwicklung der Krautschicht in den Erosions- und Rutschungsflächen mit und ohne Massnahme.
- Entwicklung von Pflanzungen auf Flächen mit vor-gängig etablierter Krautschicht mit aufbauenden Arten.
- Entwicklung von Pflanzungen mit und ohne Schutz vor Gleitschnee.
- Verständnis der limitierenden Prozesse für die Etablierung von Pflanzungen und Jungwuchs.

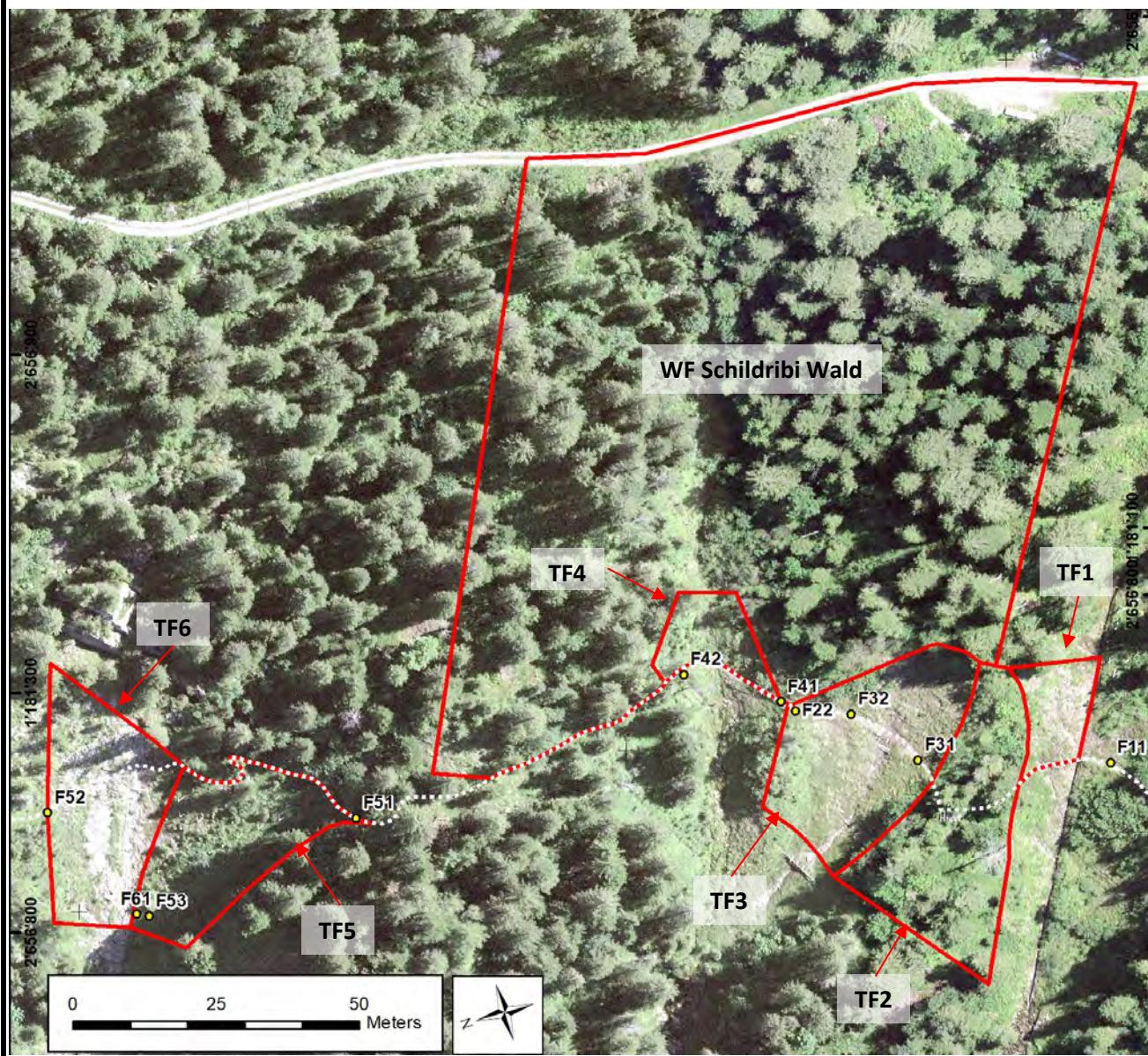
6 Diverses

Keine Bemerkung.

7 Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme

Nächste Zwischenbegehung im Juli 2024.

Gemeinde: Lungern	Ort: Schildribi Rutsch	Fläche (ha): 0.9	Datum: 02.07.2020	BearbeiterIn: U. Hunziker, S. Stalder, S. Schüpbach, F. Graf, C. Rickli, C. Rüschi
Koordinaten: 2'656'815 / 1'181'180	Meereshöhe: 1540	Hangneigung: 30-40°	Beilagen: Form. 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3 <input checked="" type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> Plan 1:500 <input checked="" type="checkbox"/> Fotoprotokoll <input checked="" type="checkbox"/> Andere: Prot. & Anhang	

Situationsskizze:**Waldfunktion(en):**

Schutz gegen spontane Rutschungen und Erosionsprozesse, Reduktion des Geschiebeintrags in Dorfbach Lungern Grossflächige Schutzfunktion für Lawine und Sturz auf WF von untergeordneter Bedeutung

Zieltyp:

- Buntreitgras-Fichtenwald (60*), TF 2, 4 & 5
- Pionierstandorte (Erosions- und Rutschflächen)

Grund für Weiserfläche: (Geltungsbereich u. Fragestellung)

- Grenzen der natürlichen Hangstabilitäten
- Möglichkeiten und Grenzen der natürlichen Entwicklung und von ingenieurbiologischen Massnahmen in Erosionsflächen
- Entwicklung von Pflanzungen mit und ohne Schutz vor Gleitschnee
- Entwicklung von Pflanzungen auf Flächen mit vorgängig etablierter Krautschicht mit aufbauenden Arten
- Verständnis der limitierenden Prozesse für die Etablierung von Pflanzungen und Jungwuchs

Ziel:

Summe aller erosions und vegetationslosen Flächen vergrössern sich nicht

Bestandesbild: (Profilskizze, Kurzbeschrieb)

- Teilfläche 1: Mulde, Rutschfläche verbaut mit Hangrost und Känel
- Teilfläche 2: Rippe bestockt mit Klimaxwald
- Teilfläche 3: Mulde, Rutschfläche verbaut mit Hangrost und Känel
- Teilfläche 4: Mulde, Erosionsfläche verbaut mit Hangrost und Känel
- Teilfläche 5: Erosionsfläche verbaut mit Dreibeinböcken
- Teilfläche 6: Erosionsfläche ohne Massnahmen

Hangneigung 30-40° = 60-85%

Reduktionsfaktor schräge Länge
-- horizontale Distanz = 0.82



Fotostandort 11 = Teilfläche 1 (TF1) auf Unterhaltsweg vor den beiden Brücken bei Holzpfahl. Blick auf TF1 und TF2, 02.07.2020.



Fotostandort 11, 08.08.2022



Fotostandort 21 = Vor TF1 bei Stein talseitig Unterhaltsweg, Blick in Richtung TF1 und TF2, Grenze Foto westlich VoBe unterhalb Fi, östlich Eckpunkt Nordost TF1, 02.07.2020.



Fotostandort 21, 08.08.2022



Fotostandort 22 = Blick in Richtung Süden, Fokus Rippe mit Bestand TF2, Grenze Foto südwestlich BAh, südlich Eckpunkt Südost TF3, Blick auf TF2 und TF3, 02.07.2020.



Fotostandort 22, 08.08.2022



Fotostandort 31 = Kurz nach Nordostgrenze TF3 auf Unterhaltsweg, Blick in Richtung Ost-Nordost auf TF3, 02.07.2020.



Fotostandort 31, 08.08.2022



Fotostandort 32 = Blick in Richtung West-Südwest von Unterhaltweg auf TF2 und TF3, Fokus Verjüngungsansätze Grenzbereich TF2 – TF3, 02.07.2020.



Fotostandort 32, 08.08.2022



Fotostandort 41 = Blick in Richtung Nord-Nordost in TF4 von Unterhaltsweg, 02.07.2020.



Fotostandort 41, 08.08.2022



Fotostandort 42 = Blick in Richtung Ost in TF4 von Unterhaltsweg, 02.07.2020



Fotostandort 42, 08.08.2022



Fotostandort 51 = Unterhalb Grenze West WF Schildribi Wald auf Unterhaltsweg, Aufnahme in Richtung Nord mit Blick in TF5, 02.07.2020.



Fotostandort 51, 08.08.2022



Fotostandort 52 = Grenze TF6 Nord auf Unterhaltsweg, Aufnahme in Richtung Südwest, Foto schräg ausgerichtet, Blick auf TF6 und TF5 Fokus Fläche Dreibeinböcke, 02.07.2020.



Fotostandort 52, 08.08.2022



Fotostandort 53 = Beim untersten Dreibeinbock TF5, Aufnahme nach Südost, Blick in TF5, 02.07.2020.



Fotostandort 53, 08.08.2022



Fotostandort 61 = Beim untersten Dreibeinbock TF5, Aufnahme nach Ost-Nordost, Blick in TF6, 02.07.2020.



Fotostandort 61, 08.08.2022



Drohnenaufnahme Teilflächen 1 bis 4, Flugdatum: 16.06.2020.



Drohnenaufnahme Teilflächen 5 und 6, Flugdatum: 16.06.2020.



Weiserflächen-Netz Obwalden

Lungern Schildribi Rutsch Teilflächen 5-6

Situation

M 1 : 500

